



# Teilerfolg auch eines Mouvement Ecologique in Sachen "erneuerbare Energien"

Im letzten Regierungsrat wurden die Reglemente über die erneuerbaren Energien – seitens des Umwelt- sowie des Wirtschaftsministeriums – gut geheissen. Vorausgegangen war ein monatelanges Warten, wann denn nun endlich diese Regierung die Ende 2005 ausgelaufenen Reglemente erneuern würde.

Im März / April wurden zwar neue Entwürfe seitens der verantwortlichen Ministerien vorgelegt, doch danach war es sehr still im Dossier. Ausserdem gab es erhebliche Schwachstellen in diesen Entwürfen der Ministerien. Nur einige Beispiele unter vielen: nur noch kleine Fotovoltaikanlagen sollten bezuschusst werden (was absurd gewesen wäre, da somit die besonders wichtigen großen Dachflächen nicht mehr rentabel hätten genutzt werden können), Gemeinschaftsanlagen wären nicht gefördert worden u.a.m.

Mouvement Ecologique gemeinsam mit Euro-solar, ALPER (Association Luxembourgeoise pour la promotion des énergies renouvelables) und Biogasvereinigung erstellten eine ausführliche Stellungnahme in diesem Dossier und forderten die Regierung endlich auf zu handeln. Mit Erfolg: die großzügigen Reglemente wurden vom Staatsrat begutachtet (scheinbar reagiert auch diese hohe Instanz doch auf "den Druck der Öffentlichkeit") und der Umwelt-

sowie der Wirtschaftsminister führten Verbesserungen an den vorgelegten Entwürfen durch.

Der Mouvement Ecologique verfügt derzeit nicht über die definitiven Reglemente, die dem Regierungsrat vorgelegt wurden. Allerdings sind zwei Fakten klar: endlich ist das Vakuum behoben, es ist damit zu rechnen, dass die Reglemente August / September / in Kraft treten werden (rechtzeitig auch zur Oeko-Foire). Dies wohl sogar mit der Verbindlichkeit, dass alle Anlagen, die dieses Jahr errichtet wurden (auch zu Beginn des Jahres) vom Staat bezuschusst werden. Zum zweiten konnten alle Voraussicht nach besonders gravierende Mängel (wie die genannten) behoben werden.

Die Reglemente können aber nicht der Wahrheit letzter Schluss sein, und werden nicht nur vom Mouvement Ecologique sondern auch von den anderen genannten Organisationen eher als "Zwischenetappe" angesehen. Es bedarf in Luxemburg einer gesamten energiepolitischen Vision, wie sich die erneuerbaren Energien entwickeln sollen, wie insgesamt die Energieversorgung von morgen aus sehen soll. Dies im Respekt von Kyoto, internationalen Abkommen und angesichts knapper werdender Ressourcen. Am Tag nachdem diese Reglemente in Kraft treten werden, gilt es an den neuen zu arbeiten!

De Mouvement Ecologique, den OekoZenter Lëtzebuerg an d'Stëftung Öko-Fonds wenschen hiire Memberen a Sympatisanten eng schein Vakanz.

D'Büroen vum Mouvement Ecologique an OekoZenter Lëtzebuerg sinn zou vum 1. - 16. August.



## Wandershof fir d'Natur

### Le dépliant nouveau est arrivé

Le projet de pâturage itinérant par des moutons de race rustique suit son cours dans le sud du pays.

Vous pouvez, si vous le souhaitez, obtenir auprès de l'Oeko-Zenter un ou plusieurs exemplaires de ce dépliant qui vous éclairera sur l'historique et les objectifs du projet.

Quelques conseils de cuisson de la viande d'agneau ainsi que 2 recettes vous mettrons l'eau à la bouche. Vous y trouverez également la liste des partenaires : boucher et

restaurateurs qui commercialisent la viande d'agneau du berger Claude Schwarz. Bonne dégustation.

L'objectif de ce dépliant est bien sur de mieux faire connaître le projet et ces produits dans le sud du Luxembourg.

Pour toute information: OekoZenter Lëtzebuerg, Gérard Schmidt, Tel. 439030-46

kehrt... Außerdem wollen wir erreichen, dass die Aggressivität der Kinder während der Pause abnimmt und außerhalb der Schulzeiten der Schulhof nicht das Opfer von Vandalismus wird."

Während der Wintermonate wurde eifrig am Schulhofprojekt gearbeitet. Nach der Kritikphase in der die Kinder ihr Missgefallen am aktuellen Schulhof äußern konnten, wurden mit verschiedenen Methoden Ideen gesammelt und der Phantasie freien Lauf gelassen. Bilder wurden gemalt und mit allen erdenklichen Materialien Modelle gebaut. Danach konnten die Kinder aus den verschiedenen Modellen und Ideen eine Hitliste der am meisten gewünschten Vorschläge aufstellen. Daraus entstand der "Traumschulhof der Heischenter Kinder".

Im neuen Schulhof wünschen sich die Kinder einen Spielhügel mit verschiedenen Klettermöglichkeiten, einer Rutschbahn und einem Kriechtunnel, ein Baumkako zum Klettern, eine Sechseckschaukel für 6 Kinder, eine Ritterburg, einen Mädchentreff, ein "Materiallager" mit Steinen, Holz, Sand..., eine Kletterwand, ein Tiergehege für ihre "Schultiere", einen Sinnespfad, Sitzmöglichkeiten am Weiher, ein eingezäuntes Fußballfeld, ein eingezeichnetes Völkerballfeld sowie mehr Sitzmöglichkeiten.

Im Juni stellten die Kinder den Gemeindeverantwortlichen ihre Schulhofmodelle vor und äußerten ihre Wünsche. Sie wollten aber ihren Schulhof zum größten Teil selbst mit ihren Lehrern und Lehrerinnen realisieren. Die Gemeinde stellt ihnen die geeigneten Mittel und Materialien zur Verfügung. Klassenweise beginnen sie jetzt noch vor den Ferien mit der Realisation, die Kinder können es kaum erwarten anzufangen. Nach und nach wird der neue Schulhof entstehen und die Arbeiten erstrecken sich sicherlich über die kommenden Jahre hinweg, denn der beste Schulhof ist der, der nie fertig wird.



## Die Kinder von Heiderscheid (Heischent) planen ihren neuen Schulhof

In diesem Schuljahr, das nun fast vorüber ist, stand in den 8 Klassen der Schule in Heiderscheid das Thema "Schulhof" auf dem Programm. Gemeinsam mit den Kindern wollten die Lehrer und Lehrerinnen ihren Schulhof kinderfreundlicher gestalten.

Zitat: "Unser Schulhof ist langweilig, zum Teil geteert. Die Kinder können also nur herumrennen oder herumstehen. Somit stören die spielenden Kinder diejenigen, die sich ausruhen wollen und umge-



## Gemeinnützige Stiftung Öko-Fonds

OekoZenter Lëtzebuerg  
6, rue Vauban  
L-2663 Luxembourg  
Tel.: 43 90 30-40/Fax: 43 90 30-43  
e-mail: oeko-fonds@oekoZenter.lu  
www.oekoZenter.lu  
CCP IBAN LU96 1111 0734 1886 0000  
BCEE IBAN LU31 0019 1100 4403 9000

"Eppes un d'Rulle bréngen"

Die Stiftung Öko-Fonds führt wichtige Pilotprojekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft durch, die vor allem von Spenden finanziert werden. Spenden ab 123,94 € pro Jahr können vom steuerbaren Einkommen abgesetzt werden (Kumulierung mit anderen Spenden möglich). Informationen über aktuelle Projekte können zu jeder Zeit gerne nachgefragt werden.



2005 können Sie zum 10ten mal auf der ansonsten so gefährlichen Strecke zwischen Mersch und Mamer gemütlich Rad fahren. Wie es mittlerweile zur Tradition wurde, ist an diesem Tag die Strecke für den Autoverkehr gesperrt. Eine gute Gelegenheit, im landschaftlich schönen Mamertal einen angenehmen Tag mit Familie und Freunden zu verbringen.

### Fahrrad-Transport im Zug

Die CFL transportiert am 17. Juli Fahrräder gratis und bietet auf den Strecken Luxemburg-Ettelbrück und Luxemburg-Kleinbettingen zusätzliche Fahrradmitnahmemöglichkeiten an.

### Busdienst

Für jene, denen es zu anstrengend ist, die Strecke in beiden Richtungen zu fahren, steht im Stundentakt ein spezieller Busdienst zur Verfügung. Die Haltestellen und Abfahrtszeiten sind:

- Mamer Richtung Mersch: Mamer Lycée: 13.00, Kopstal: 13.20, Schoenfels: 13.40 (bis nach Mersch). Abfahrt Mamer jede Stunde. Letzte Abfahrt: 18.00

- Mersch Richtung Mamer: Mersch 13.00, Schoenfels: 13.15, Kopstal: 13.30. Abfahrt Mersch jede Stunde. Letzte Abfahrt 18.00

### Stempelralley für Kinder und Erwachsene

Eine besondere Attraktion, die in den letzten Jahren viel Erfolg hatte, wird auch 2005 die "Stempel-Rallye" sein. Jeder Teilnehmer des Fahrradtages kann gratis mitmachen. Bei dieser Rallye gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Teilnehmen ist kinderleicht: Auf 5 längs der Strecke ausgewiesenen Stellen kann man seine Karte mit einem Stempel versehen lassen. Hat man 4 Stempel zusammen, wirft man die Karte in speziell dafür aufgestellte Lostrommeln. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Karten und Stempel erhält man bei: Musek Miersch, Mëchelsplatz; Meco Miersch, Eingang Mersch; Veräiner Schëndels-Miersch, Schlass Schëndels; LVI, Kopscht, Meco Westen, Thermes Romains, Mamer.

**Speziell zum 10ten Geburtstag: Animation, Fahrradcodierung, Radwanderung ...**

**Animation:** Sowohl in Mersch als in Mamer ist Nachmittags Life-Musik angesagt!

**Radwanderung:** Roger Schauls, Biologe und Marc Schoellen, Kunsthistoriker werden - auf Einladung der Regionale Uelzechtall des Mouvement Ecologique - einen Einblick in die Kulturlandschaft von Schoenfels geben. Radwanderung mit Schauls Roger und Schoellen Marc in und rund um Schoenfels

Den Besuchern wird ein Einblick in die wechselvolle Geschichte von Schloss, Park und Dorf geboten. Zudem nehmen die "Radelführer" die Besucher mit auf eine Tour in die weitere Umgebung, mit Ausführungen zum Thema Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Quellenschutz (Tuffkalkquellen...). Da es sich teilweise um Feld- und Waldwege handelt, sind die Radler gebeten, entsprechend rustikale Räder (bitte nicht aus grobem Holz) zu besteigen. Das Meco haftet nicht für etwaige Unfälle.

**Treffpunkt:** Schlosshof Schoenfels; 17. Juli um 14.30, Dauer ca 1,5 Stunde.

**Fahrradcodierung:** Wollen Sie Ihr Fahrrad codieren lassen, so dass sie - im Falle eines Diebstahls - als Besitzer ermittelt werden können? Dann kommen Sie nach Kopstal, Stand LVI (bringen Sie bitte Kaufbeleg mit).

# Alles op de Velo am Mamerdall: den 17. Juli 2005!



## De Programm op ee Bléck



Länge der Strecke: 15 km

### Mersch

- Bahnhof - Parking am Bahnhof ("zone 30" ab "Mëchelsplatz")
- Speziell für den 10ten Geburtstag: Fest mit Dixie-Musik von 14.00 - 18.00 - Geburtstagskuchen
- Drachenfest der "Mierscher Musek" auf der "Mëchelsplatz" mit Animation und Musik, Restauration...
- Stand Mouvement Ecologique Regionale Mersch im Eingang von Mersch (aus Richtung Mamer): Bio-Fleisch vom Grill - Pfannkuchen - Bier/Sekt und gesunde Erfrischungsgetränke
- Ambulanz-Dienst der Croix de Malte

### Schoenfels

- Restauration durch Schoenfels Vereine

### Kopstal

- Stand der Lëtzebuurger Vélos-Initiativ
- Essen/Trinken der lokalen Feuerwehr
- Pannenhilfe vom CIGL, Initiator von "Eise Vélo - Äre Vélo", Esch/Alzette
- Fahrradcodierung

### Mamer Thermes Romains / Bahnhof / Mamer Lycée

- Bahnhof - Parking Tossenbiert
- Stand Mouvement Ecologique Regionale Westen mit Verkauf von Kuchen und Eis, Info-Material, neuem Fahrrad-T-Shirt speziell für "Alles op de Velo" ...
- Mamer Lycée: Ausstellung "Déi schéinste Véloen vu gëschter an haut" des Musée du Cycle aus Weyler (B)
- Speziell zum Geburtstag: Afrikanische Perkussionsmusik von 13.30 - 17.00
- Kletterwand für Kinder
- Essen/Trinken vom "Supporterclub Mamer Football"
- Stand CFL
- Stand Vélocenter Goedert mit Pannenhilfe
- Ambulanzdienst der "Croix de Malte"

Am Kader vum "10te Gebuertsdag: Alles op Vélo am Mamerdall" lueden de Mouvement Ecologique a séng Regionalen Westen a Miersch an Emgéigend mat der Lëtzebuurger Vélos-Initiativ lech häerzlech an op e Virtrag

## Das Äisch- und Mamertal: Weitau mehr als ein angenehmer Rahmen für "Alles op de Vélo"

Ein Beitrag von Marc Schoellen zur regionalen Entwicklung des Eisch- und Mamertals

Dënschdes, 12. Juli um 18.30 Auer am Mamer Lycée Josy Barthel

Seit 10 Jahren durchfahren Tausende von Menschen mit ihrem Fahrrad das attraktive Mamertal. Anlässlich des 10ten Geburtstags wollen wir deshalb einen etwas genaueren Blick auf diese Region werfen, die ansonsten während des Fahrradtags eher als sehr angenehmer Rahmen dient.

Das Mamertal und das angrenzende Eischtal bilden zusammen die größte auf Landesebene ausgewiesene Habitatzone, aufgrund der Kostbarkeit von Fauna und Flora. Auch gibt es hier eine große Dichte an geschützten Denkmälern, die diese "Kulturlandschaft" prägen und bereits vor hundert Jahren zum touristischen Aufschwung der Region beitrugen. Was damals wesentlich für den Charakter dieser Kulturlandschaft war, hat sich im Laufe der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen der letzten drei Jahrzehnte von der Mitte zum Rand bewegt: als Naherholungsgebiet für die periurbanen Schlafstädte. Z.T. bietet es eine Mischung aus "grünem Ambiente" und "historischer Kulisse" ... zahlreiche Interessen treffen aufeinander.

Der Beitrag von Marc Schoellen versucht, einige kritische Denkanstöße zu diesem Thema zu vermitteln, gleichzeitig aber auch Vorschläge zu entwickeln, wie sich eine Partnerschaft von Staat, Gemeinden und Bürgern positiv auf die weitere Entwicklung der Region im Rahmen einer Kulturlandschaft auswirken könnte.

Nach dem Vortrag wird die Gemeinde Mamer einen Ehrenwein anbieten. Gezeigt wird ebenfalls eine Ausstellung von Fahrrädern "Déi schéinste Véloen vu gëschter an haut" des Musée du Cycle aus Weyler (B)





# Oeko-Foire 2005: Vom 16. – 18. September!

D'Oeko-Foire 2005 ass d'ëst Joer vum 16. – 18. September. Mierkt lech d'ësen Datum vgl. scho fir!

D'Virbereedungen lafen dann och op vollen Touren, fir datt èrem eng lieweg vielfältig Foire entsteet. E puer Neierungen sinn och geplangt, e.a. wärten mei Degustatioune meiglech sinn.

Och d'ëst Joer brauchen de Mouvement Ecologique an den Oekozer Lëtzebuerg erëm Léit, déi an den eenzelne Beräicher op der Foire hëllefen: beim Gedrëcksstand, an der Kischen, dem Verfallsstand, beim Op- an Ofriichten...

Wann Dir Loscht an och e bësjen Zäit hutt fir ze hëllef, da sot eis vgl. bescheed.

Monique Hoffmann tel: 439030-20, email: monique@oekozer.lu.

En décke Merci am Virus!



## Einblicke in die zukünftige "Porte de Hollerich"

Ende Mai fand, auf Einladung der lokalen Regionale des Mouvement Ecologique, ein Vortrag zum Ideenwettbewerb "Porte de Hollerich" statt. Lisy Teisen vom Architektenbüro Teisen & Giesler s.à.r.l und Frank Nicklas sowie Romain Molitor, Verkehrsplaner, gaben die notwendigen Erklärungen zu ihrem Projekt, welches den ersten Preis ex aequo beim Wettbewerb im November 2004 erhalten hatte.

### Die drei Leitideen des von der Stadt Luxemburg initiierten Projektes

1) **Val de Hollerich:** Der Kern des neuen Viertels soll sich neben dem Stadtzentrum und dem Kirchberg zum 3ten Dienstleistungsstandort mit internationalem Profil entwickeln.

2) **Hollerich ein Stadtviertel mit Brückenkopffunktion:** Verflechtung zwischen Europa und Luxemburg durch einen neuen Bahnhof: eine sogenannte "gare périphérique" soll entstehen, um den an seinem Limit angekommenen Hauptbahnhof zu entlasten. Der Eingang zum Stadtteil Hollerich soll sich für die ankommenden Reisenden, seien das die Zug- und Busreisenden oder die Autofahrer, unter einem architektonisch und landschaftlich neuen Gesicht zeigen. Ein wichtiges Element in diesem neuen Landschaftsbild sollen die renaturierte Petrus und der Cessinger Bach werden.

3) **Hollerich als Stadtviertel** bestehend aus einem Mix aus Wohnungen, Büros, Kultur- und Freizeitzentren. Die Viertel Merl, Hollerich und Cessange sollen miteinander verschmelzen und durch Fußgänger- sowie Fahrradwege verbunden werden.

### Auf diesem 120 ha Gebiet sollen:

- im Osten "urbanes Wohnen und Arbeiten" möglich sein,
- im Zentrum soll Raum für Versorgung und Dienstleistung geschaffen werden,
- im Süden (Richtung Cessange) Raum für "Wohnen am Stadtrand" entstehen,
- im Westen (momentan das Ende der Autobahn), großflächige Gewerbebezonen entstehen, wohin möglicherweise die Kirchberger Messehallen verlagert werden könnten, versehen mit einer zusätzlichen Bahnhaltstelle,
- im Norden, das Luxlait Gelände als Standort für "besonderes Wohnen" genutzt werden.

Vier neue Parkanlagen sollen zusätzlich entstehen. Jeder Park soll einem spezifischen Thema gewidmet sein: der Waldpark am Ende des Merler Baches soll aus geschlossenen Waldstücken bestehen und hätte eine Schutzfunktion gegenüber dem Verkehrslärm. Im Himmelspark soll das Thema Sonnensystem anschaulich behandelt werden, die Parkwelle wäre mit Obst und Gartenanlagen umsäumt und schlussendlich soll der Auenpark den Verlauf des Cessanger Baches bis zur Cessanger Kirche begleiten.

### Der "Europabahnhof"

Der Europabahnhof ist das zentrale Element der Planung. Es handelt sich dabei um eine offene Bahnhofshalle mit Grünpassage, die den Reisenden eine Ankunft in einen lichtdurchfluteten Raum bietet. Die Länge des Bahnhofes erlaubt mit seinen geplanten 400m Quailänge die Abfertigung von ICEs oder TGVs aus dem Ausland. Er ist der Anlaufpunkt für Schüler und Pendler. Die Schüler können über Fußwege sämtliche Schulen des Campus Geeseknappchen erreichen. Um eine schnelle Weiterleitung der Menschen an ihren Zielort zu garantieren, ist ein großer Busbahnhof eingeplant. Außerdem sind ein Supermarkt, eine Parkanlage vorgesehen, um dem Reisenden oder Pendler die Wartezeiten so angenehm wie möglich zu gestalten.

Rund um den Bahnhof sollen sich tagsüber attraktive Einkaufsmöglichkeiten bieten, und auch am Abend zahlreiche Restaurants, Cafés und Kinos ein lebendiges Nachtleben gestalten.

Der Bahnhof, der das Herzstück und der

Motor des neuen Stadtteils sein soll, könnte in relativer kurzer Zeit (circa 5 Jahre) erbaut werden.

### Zum Thema Autoverkehr

Ein weiteres wichtiges Thema war die zukünftige Gestaltung des Autoverkehrs. Ein Drittel des Verkehrs, den die heutige Autobahn anschwemmt, könnte verlagert werden. Dies durch eine Reihe von Maßnahmen:

- Die "Pénétrante de Hollerich" (A4) soll in Zukunft nicht länger als ein zentrales Einfallstor für den Süden und Südwesten genutzt werden. Da es sich teilweise um reinen Durchgangsverkehr handelt, soll dieser schon vor der Stadt aufgefangen werden, "gebietsfremder Verkehr" soll daher stark reduziert werden.
- Den Ausbau des Boulevard de Contournement von 4 auf 6 Fahrbahnen zwischen der Anschlussstelle Capellen/Mamer soll dies ermöglichen.
- Den Bau des Boulevard de Merl.
- Eine sogenannte Pfrörtneranlage an der Zufahrt vom Bd de Hollerich installiert, würde den Autostrom regeln.
- Der so genannte "Drive" würde den Verkehr im Viertel in zwei Richtungen aufteilen: der eine Strom würde am Campus Geeseknappchen vorbeiführen und aus der Stadt hinaus würde der Verkehr über eine neu anzulegende Straße hinter dem neuen Bahnhof, geleitet.
- Die verbesserte Anbindungen des Südens und Südwestens der Stadt Luxemburg an das Schienennetz über den Umsteigeknoten Europabahnhof sollte die Autofahrer zum Umsteigen auf den öffentlichen Transport motivieren.

sehen, Wohnraum für 3500 Menschen zu schaffen. Dies wird natürlich die Anziehungskraft des Standortes Hauptstadt weiter erhöhen und zu einer weiteren Konzentration der wirtschaftlichen Aktivitäten in diesem Raum führen. Man darf sich die Frage stellen, ob diese Entwicklung zum einen mit dem IVL-Plan vereinbar ist und zum anderen, welches die vielleicht negativen Auswirkungen auf die angrenzenden Stadtteile sein werden. Werden die Bürger in Merl und Hollerich sich, ähnlich wie die Bürger von Gasperich, aus Sorge um ihre Lebensqualität heftig gegen die Pläne zur Wehr setzen wenn die Realisierungsphase anläuft oder werden sie sich überzeugen lassen, dass die Vorteile überwiegen?

Es sei noch angefügt, dass man mit Erstaunen feststellen muss, dass die Planungsvorgaben der Stadt Luxemburg eine Anbindung des neuen Bahnhofs an den Tram wohl nicht vorgesehen hatten. Dies obwohl seit geraumer Zeit laut über eine Anbindung der beschlossenen Tramstrecke auf Kirchberg mit dem Campus Geeseknappchen nachgedacht wird. Der Mouvement Ecologique fordert die Verantwortlichen der Stadt Luxemburg jedenfalls auf, diesen wichtigen Aspekt in die zurückbehaltenen Pläne einzubeziehen.



## Mouvement Ecologique asbl.

Oekozer Lëtzebuerg  
6, rue Vauban  
L - 2663 Luxembourg  
Tel.: 43 90 30-1  
Fax: 43 90 30-43  
e-mail: meco@oekozer.lu  
www.oekozer.lu

Einzelmitgliedschaft: 40 Euro – Haushaltsmitgliedschaft : 60 Euro – Für Studenten und Arbeitslose: 20 Euro – Schnuppermitgliedschaft (auf ein Jahr beschränkt): 20 Euro

Kontonummer:  
CCP IBAN LU16 1111 0392 1729 0000,  
BCEE IBAN LU20 0019 1300 1122 4000

Der Mouvement Ecologique ist eine parteipolitisch neutrale und unabhängige Umweltschutzorganisation mit zahlreichen ehrenamtlich engagierten BürgerInnen. Durch eine Mitgliedschaft oder die Anwerbung von MitgliederInnen können Sie die kritische, engagierte und unabhängige Arbeit des Mouvement Ecologique und die Realisierung seiner Zukunftsvisionen für eine lebenswerte Gesellschaft von Morgen unterstützen.

